

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1183/2015
Amt/Aktenzeichen 61/68 10 He	Datum 26.06.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim	Anhörung	09.07.2015	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0486/2015 CDU, und Änderungsantr. von SPD, Die Grünen und ödp Mainz-Hechtsheim;
hier: Verkehrssituation im Ortszentrum Hechtsheim

Mainz, 01.07.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim wird Angehört.

Sachstandsbericht:

Vorangestellt sei, dass der Verwaltung die im Antrag skizzierte Problematik bereits seit langem bekannt ist. In verschiedenen Berichterstattungen durch die Verkehrsverwaltung (zuletzt im Ortsbeirat im März 2014) wurde dargelegt, dass die beschriebenen Behinderungen weder mit einer generellen Zunahme des Verkehrsaufkommens noch durch einen auffällig hohen Anteil an Durchgangsverkehr begründet werden können:

Innerörtliche Verkehrssituation Hechtsheim

Hier wird seitens der Hechtsheimer Bevölkerung immer wieder die prekäre innerörtliche Verkehrssituation bemängelt, die sich vor allem am Abschnitt der K9-Alte Mainzer Straße zwischen Heuerstraße und Dalles manifestiert. Für dieses innerörtliche Zentrum von Hechtsheim mit Konzentration von Einzelhandel können nicht ausreichend Stellplätze bereitgestellt werden. Das dort erlaubte Gehwegparken mit Ein-/Ausparkvorgängen führt zum Stillstand des fließenden Verkehrs und schmälert darüber hinaus die verfügbaren Gehwegbreiten für Fußgänger und die Aufenthaltsqualität und Attraktivität des Gesamtbereichs.

Historisch wird diese Situation subjektiv immer dem „ortsfremden Durchgangsverkehr“ angelastet. Vor 10 oder 15 Jahren war diese Einschätzung auch sicher berechtigt.

Seit Abbau der Arbeitsplätze bei IBM, vor allem aber seit Verkehrsfreigabe der Ludwig-Erhard-

Straße in Januar 2003 sowie der Emy-Roeder-Straße im Juli 2005 und in Verbindung mit der Einführung flächendeckender Tempo-30-Zonen im Stadtteil, ließ sich diese Hypothese aber nicht mehr verifizieren. Mehrere Verkehrsuntersuchungen der Verkehrsverwaltung haben dies immer wieder bestätigt.

(...)

Es darf also für den Ortskern (Am Dalles) und die Hauptachsen Neue Mainzer Straße, Alte Mainzer Straße, An den Mühlwegen sowie Bgm.-Heinrich-Dreibus-Straße als Fazit festgehalten werden, dass dort seit Jahren die Verkehrsbelastung konstant geblieben ist bzw. eine eher tendenziell leicht fallende Belastung aufweist und überwiegend von ortseigenen Hechtsheimer Quell-/Zielverkehren geprägt ist.

Es ist also festzustellen, dass die Verkehrsprobleme überwiegend „hausgemacht“ sind, d.h. durch Fahrten von Hechtsheimer Bürgerinnen und Bürgern in bzw. durch die Hechtsheimer Ortsmitte verursacht werden. Hierbei liegt unbestritten ein nicht vermeidbarer bzw. verlagerbarer Anteil an Fahrten vor, z.B. von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Gewerbebetrieben in der Alten Mainzer Straße und den abzweigenden Straßen. Eine spürbare Verbesserung könnte jedoch durch Maßnahmen erzielt werden, die motorisierte Fahrten für Einkäufe und Erledigungen auf ein unbedingt notwendiges Maß begrenzen. Besonders wirksam sind dabei Konzepte, die Fahrten mit dem Kfz eher unattraktiv machen und im Gegenzug zur Nutzung der Verkehrsmittel im „Umweltverbund“ (Fuß, Rad, ÖPNV) motivieren.

Wie im obigen Auszug aus der Stellungnahme vom März 2014 ausgeführt, führen insbesondere die rund 10 Parkplätze auf der Ostseite der Alten Mainzer Straße zwischen Lindenplatz und „Dalles“ zu Verkehrsbehinderungen. Das dortige einhüftige Parken schränkt die verbleibende Fahrbahnbreite soweit ein, dass kein Begegnungsverkehr möglich ist. Auch beeinträchtigen diese Parkplätze die Gehwegbreite und erfordern für Radfahrer ein Ausweichen. Initiativen der Verwaltung, zumindest diese Parkplätze in Frage zu stellen (auch im Hinblick auf die Möglichkeiten, z.B. stattdessen zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen), wurden im Ortsbeirat bislang sehr zurückhaltend bewertet.

Zusammenfassend ist die Verwaltung weiterhin gerne bereit, die aktuellen Verhältnisse und eventuelle Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation mit dem Ortsbeirat Hechtsheim zu erörtern. Allerdings benötigt die Verwaltung für eine zielgerichtete Diskussion ein Signal des Ortsbeirats, zu wessen Lasten bzw. Gunsten Maßnahmen bei einzelnen Verkehrsarten ergriffen werden sollen.